

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Personalrat

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
PR/002/2018

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Personalrates

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Personalrates i.H.v. - **4.552,90** EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen **Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Personalrates** von 4.552,90 EUR wird zugestimmt.*

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Personalrates von 15.777,92 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Personalrates beträgt	4.552,90
1	(2016: - 1339,72 EUR, 2015: 1061,51 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen	
	für das 1.Quartal	XX,XX
	für das 2.Quartal	XX,XX
	für das 3.Quartal	XX,XX
	für das 4.Quartal	XX,XX
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	XX,XX

	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen (2016: XX,XX EUR, 2015: XX,XX EUR)		XX,XX
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	...		
2. 2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	...		
2. 3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2. 4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		XX,XX
	2.4.2		XX,XX
	2.4.3		XX,XX
	2.4.4		XX,XX
2. 5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Personalrates in 2017		
	Stand am 01.01.2017		15.777,92
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (09.05.2017)		4.552,90
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
		tatsächliche Entnahmen gesamt:	4.552,90
		zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017	
	Gutschrift 1. Quartal		XX,XX
	Gutschrift 2. Quartal		XX,XX
	Gutschrift 3. Quartal		XX,XX
	Gutschrift 4. Quartal		XX,XX
		Gutschriften Personalabrechnung gesamt:	+XX,XX
		abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages	-XX,XX
		= gegenwärtiger Rücklagenstand	11.219,02
		Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
	2.5.1		XX,XX
	2.5.2		XX,XX
	2.5.3		XX,XX
	2.5.4		XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Entnahme aus der Budgetrücklage.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Budgetabrechnung 2017 Sonderrücklage Budgetergebnisse

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Personalrates i.H.v. - **4.552,90** EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen **Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Personalrates** von 4.552,90 EUR wird zugestimmt.*

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Personalrates von 15.777,92 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang